

Protokoll Festausschuss 2014/2015

Zuerst möchte ich ein großes Dankeschön an alle Mitglieder des Festausschusses aussprechen, dazu gehören: Bärbel Ester, Jutta Roos, Sandra Drewes-Heller, Dieter Lohfink, Alexander Muth, Gerald Ziche sowie Manni Hihn, der uns immer mit Speisen versorgt.

Außerdem möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die dem Festausschuss unter die Arme greifen, sei es durch Eintragen in die aushängenden Schicht- und Essenslisten sowie die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach der entsprechenden Veranstaltung.

Nun werde ich auf die einzelnen Veranstaltungen in den Jahren 2014 und 2015 eingehen:

Die Saisoneroöffnung fand in den beiden vergangenen Jahren in Verbindung mit einem „Tag der offenen Tür“ statt. In beiden Jahren begann die Eröffnung nachmittags. Es wurde „Finger-Food“ sowie Kaffee und Kuchen angeboten und wir zählten ca. 65 Personen auf der Tennisanlage.

An den Schleifchenturnieren in 2014 und 2015 wurden die Tennisspieler und Zuschauer mit belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen über den Tag versorgt und zum Abschluss wurde gegrillt. Im Jahr 2014 konnten wir 37 Personen, 2015 32 Personen beim Grillen am Abend verbuchen.

Die LK-Turniere, die bereits zum 3. bzw. 4. Mal stattfanden, waren aus Sicht des Festausschusses wieder die größte Bereicherung für den Verein: viele TFC-Mitglieder und Gäste waren auf der Tennisanlage; sehr gute finanzielle Einnahmen; viel positives Feedback, vor allem von Seiten der Gäste. Das Essensangebot war wieder breit gefächert: über Würstchen im Brötchen am Freitag, samstags Nudeln und Tomatensoße, in 2015 zusätzlich auch Bolognesesoße. In 2014 boten wir abends Gyros, Reis und Zaziki mit Krautsalat an. Dies wurde jedoch deutlich zu wenig verköstigt. Deshalb entschieden wir uns 2015 dazu, abends kein zusätzliches Essen, sondern von mittags bis abends das gleiche Essensangebot zu machen. Sonntags gab es in beiden Jahren Fleischkäse und Salate. Zusätzlich gab es an diesen Tagen Kuchen, Obst, belegte Brötchen und Schokoriegel für die Spieler und Zuschauer zur Verköstigung.

Die Doppelmeisterschaften fanden sowohl in 2014 als auch in 2015 am Samstag sowie Sonntag statt. In 2014 wurde Samstagnachmittag Kuchen angeboten, abends gegrillt. Sonntags gab es neben Kuchen, auch Brezeln und Obst, nachmittags wurde das restliche Gyros vom LK-Turnier aufgebraucht. In 2015 legten wir das Sommerfest mit den Doppelmeisterschaften zusammen. Samstags gab es tagsüber Kuchen, abends wurde gegrillt und Cocktails angeboten. Es kamen ca. 50 Personen. Leider verabschiedeten sich schon früh am Abend sehr viele Spieler- und Spielerinnen, die den ganzen Tag auf der Anlage waren und wussten, dass sie am nächsten Tag wieder Tennis spielen würden. Deshalb kam der Festausschuss zum Entschluss, diese beiden Events nicht mehr zusammenzulegen. Sonntags gab es tagsüber das gleiche Essensangebot wie 2014. Nach dem Tennisspielen gab es nochmal Gegrilltes.

In 2014 fand wie alle 2 Jahre das Kirchplatzfest statt. Das Angebot war wie in den Vorjahren auch. Es wurden Schnitzelbrötchen, Waffeln und Getränke verkauft. Sekt wurde nicht mehr angeboten. An dieser Stelle geht mein herzlicher Dank an Marlis, die das Kirchplatzfest wieder sehr gut organisiert und ausgeführt hat.

Die Einzelmeisterschaften fanden in 2014 sonntags ab 10 Uhr statt. Es wurden Brezeln, Obst und Würstchen im Brötchen angeboten.

2015 war die Idee, die Einzelmeisterschaften mit dem Saisonabschlussfest zusammen zu gestalten. Beginn war 13 Uhr mit Kuchen und Brezeln über den Nachmittag, abends dann Sektempfang, Hähnchenschenkel, Hackbällchen, Partyschnitzel, Kroketten, Kartoffelgratin sowie Salate. Es kamen 30 Personen am Abend.

Der Saisonabschluss in 2014 war sehr ernüchternd: es war an einem Novemberabend mit 35 Personen geplant. Es kamen 28 Personen. Die Feier fand auf der Terrasse mit Feuerkorb, Fackeln, Chili, Glühwein und Punsch, Kaffee und Kuchen sowie einigen „Spielchen“, u.a. „Holzsägen“ und „Nageln“ statt. Die Gäste gingen jedoch schon fast alle nach ca. 2 Stunden nach Hause.

Es ist festzustellen, dass sich die Kuchen-, Salat- und Schichtplanlisten von Jahr zu Jahr deutlich spärlicher füllen. Es kann nicht sein, dass sich mehrere Personen 3x eintragen, um die Listen zu füllen! Diese Personen müssen teilweise aufgrund Ihres Alters noch nicht einmal mehr Arbeitsstunden leisten! An dieser Stelle möchte ich mich für euer Engagement bedanken. Dennoch sollte dieser Negativtrend jedem zu denken geben!!!

Ich war von 2009 bis 2016 Vorsitzende des Festausschusses und stehe nun aufgrund privater Veränderungen zu einer erneuten Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Ich bin auch nicht bereit, ein anderes Amt im Vorstand zu übernehmen, bleibe aber dem Festausschuss als Mitglied treu.

Carina Ziche (Festausschussvorsitzende)

01.02.2016